

LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Mühlthal, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Haardtring 369 · 64295 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 9

26. Mai 2017

27. Jahrgang

Schäferhunde auf internationalem Parkett



DEN 44. INTERNATIONALEN POKALWETTKAMPF führt die Ortsgruppe Darmstadt-Eberstadt des Vereins für Deutsche Schäferhunde e.V. am 28. Mai auf ihrem Gelände in der Gernsheimer Straße 50 (an der B426) durch. Von 9.00 bis ca. 16.00 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm. Der Tag der Hundesportfreunde beginnt mit einem Pokalwettkampf der Schutzhunde in den Abteilungen Unterordnung und Schutzdienst mit Hundeführern und ihren Vierbeinern aus Deutschland und den Niederlanden. Im Anschluss gegen 14.30 Uhr wird den Zuschauern wieder ein Hunderennen für alle Rassen geboten. Das Besondere an dieser Disziplin: alle Besucher können mit ihren eigenen Hunden aller Rassen an den Start gehen. Eine gültige Tollwutschutzimpfung sowie ein Impfausweis sind hier Vorschrift. Bei diesem Rennen treten die Tiere einzeln und auf Zeit in mindestens zwei Größenklassen gegeneinander an; Hilfsmittel wie Spielzeug

oder Futter sind erlaubt. Bei der anschließenden Siegerehrung werden die Gewinner des Wettkampfes und des Hunderennens geehrt. Während der gesamten Veranstaltung wird darum gebeten, dem Gelände mit läufigen Hündinnen fern zu bleiben. Mit einem Kuchenbuffet, Pommes sowie Bratwürsten und Steaks vom Grill ist für das leibliche Wohl an diesem Pokalwettkampftag bestens gesorgt. Natürlich sind auch Zuschauer ohne Hund herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Im Rahmen des Internationalen Pokalwettkampfes findet bereits tags zuvor (27.) ab 19.30 Uhr ein Frühlingsfest auf der überdachten Terrasse des Vereinsheims statt. Für die musikalische Unterhaltung sorgt Alleinunterhalter Sascha Eck. Auch hier ist der Eintritt frei. Weitere Informationen zu diesem Wochenende gibt es auch im Internet unter: www.schaeferhunde-da-eberstadt.de. (Archivbild: Ralf Hellriegel)

„Biologische Vielfalt“ im Foyer der Bezirksverwaltung Eberstadt

EBERSTADT (ps). Das Umweltamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt möchte mit Vorträgen und Ausstellungen am 26. Mai ab 17 Uhr und am anschließenden Wochenende zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Rathaussaal und Foyer der Bezirksverwaltung Eberstadt auf Aspekte der Biologischen Vielfalt aufmerksam machen. Die Veranstaltung startet nach der Eröffnung um 17 Uhr mit einem Vortrag von Professor Manfred Kluge, der die Frage stellt, ob Biodiversität Luxus oder Notwendigkeit ist. Im Anschluss erläutert Diplom-Biologe Stefan Tischendorf den Zusammenhang von Wildbienen und Biologischer Vielfalt. Es folgt die Eröffnung einer Ausstellung mit Informationen über Wildbienen. Anschaulich wird dort auch gezeigt, wie auf eigenem Grund und Boden Tieren und Pflanzen ein Überlebensplatz eingeräumt werden kann. Am Wochenende (27./28.) sind im Außengelände rund um die Bezirksverwaltung verschiedene Exponate und bienenfreundliche Pflanzen für Balkon und Garten zu besichtigen. Die städtische Umweltdezernentin Barbara Akdeniz, die auch ein Grußwort sprechen

wird, freut sich auf interessante Beiträge zum Thema: „Biologische Vielfalt umgibt uns, wir sind selbst ein Teil davon und wir tragen Verantwortung für deren Erhalt. Es ist weitgehend bekannt, dass wir in einer Zeit

federführend durch den Naturschutzbeirat der Stadt erarbeitet: 25 Schritte zur Erhalt der Biologischen Vielfalt. Im Jahr 2014 wurde entschieden, ein Maßnahmenkatalog auf dieser Grundlage auszuarbeiten. Die

Die Wissenschaftsstadt hat ein großes Interesse daran, diesen Prozess aktiv und nachhaltig unter Einbindung der Bürgerschaft auf den Weg zu bringen.“ Obwohl die Tiere und Pflanzen im Mittelpunkt stehen, umfasst Biodiversität nicht nur die Anzahl der Tier- und Pflanzenarten. Auch die Vielfalt an Lebensräumen (von Feuchtwiesen bis Sanddünen) und die genetischen Unterschiede innerhalb einer Art stehen im Blickpunkt. Ein hoher Anteil der Fläche der Stadt Darmstadt (15 Prozent) ist bereits gesetzlich geschützt. Aber darüber hinaus gibt es viele weitere erhaltenswerte Naturschätze, die das Leben in der Stadt bereichern. Gemeinsame Anstrengungen sollen dazu beitragen, noch mehr Erfolge sichtbar zu machen.

Künstler und Hobbykünstler gesucht!

MÜHLTAL (ng). Auch in diesem Jahr bietet die gemeindliche Kunstaussstellung allen in Mühlthal wohnenden und wirkenden Künstlern und Hobbykünstlern die Möglichkeit, sich adäquat einem breiten Publikum zu präsentieren. Besucher können die wie in einer Kunstgalerie ausgestellten Arbeiten und Exponate betrachten und sich über neue aufstrebende oder regionale Künstler informieren. Die Gemeinde freut sich über zahlreiche Anmeldungen. Die Kunstaussstellung wird am 9.11. um 19.00 Uhr eröffnet. Die Ausstellung selbst findet im Anschluss daran bis zum 16.11. im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt statt. Kontakt: Frau Songül Berk unter Telefon: 06151 1417-142. E-Mail: kubus@muehlthal.de



des großen Artensterbens leben. Wie viel mehr die Gesellschaft durch das Artenschwinden verliert und was man dagegen tun kann, steht im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die Wissenschaftsstadt Darmstadt hat daher bereits im Jahr 2010 die Deklaration zum Erhalt der biologischen Vielfalt in Kommunen unterzeichnet. Maßnahmen zum Erhalt der Biodiversität wurden in Folge

Veranstaltung „Stadt.Natur.Leben. Wie viel mehr die Gesellschaft durch das Artenschwinden verliert und was man dagegen tun kann, steht im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die Wissenschaftsstadt Darmstadt hat daher bereits im Jahr 2010 die Deklaration zum Erhalt der biologischen Vielfalt in Kommunen unterzeichnet. Maßnahmen zum Erhalt der Biodiversität wurden in Folge

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten
AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt - Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 - Email: info@kiel-briefmarken.de

MARKEN SONDER VERKAUF
MODERNE HAUS
Herling
MARKEN-MODE-SYMPATHIE
ESPRIT Street One OPUS CECIL
Betty Barclay GERRY WEBER RABE BRAX
Einzelteile bis zu **50%**
Heidelberger Landstrasse 235 · Eberstadt / Darmstädter Strasse 5 · Seehelm

Wichtige Vitamine stehen selbst in unserem Land längst nicht jedem zur Verfügung!
Helfen Sie denen, für die ein gesunder Apfel eine Seltenheit ist.
Spendenkonto:
Volksbank Darmstadt
Konto-Nr. 59 339 00 - BLZ 508 900 00
Darmstädter Tafel e.V.
Bismarckstraße 100
64293 Darmstadt
www.darmstaedtertafel.de
Darmstädter Tafel e.V.
Bismarckstraße 100
64293 Darmstadt
www.darmstaedtertafel.de
DIE TAFELN
Essen, wo es hingehört

PROTECT
Mit dem Protect-Brillenglas haben Sie einen Alleskönner, der Sie zuverlässig durch den Tag begleitet und schützt:
• Kontraststeigerung – sogar nachts beim Auto fahren
• 100% UV-Schutz
• Blaulichtfilter
• Ermüdungsfreies Sehen
• Vorbeugung altersbedingter Makuladegeneration
mit PROTECT ohne PROTECT
Kontraststeigerung auch bei Nacht
Blendschutz
Schutz vor Blaulicht: Schutz vor Schlaflosigkeit
Vorbeugung altersbedingter Makuladegeneration (AMD)

BEUTEL Augenoptik
Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 / 5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de
Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist (FiBM Rheinland)

Bürgeraktion

Bessungen/Ludwigshöhe e.V.

BBL-Termine 2017

9. und 10. Juni

38. Brunnebittfest mit Flohmarkt

6. August

Sommerfest auf der Ludwigshöhe

15. – 18. September

Bessunger Kerb

17. Dezember

8. Waldweihnacht
auf der Ludwigshöhe

Infos: www.bessungen-ludwigshoehe.de

**blumenecke
borger**

thomasstraße 9 · 64297 da-berstadt
telefon: 0 61 51/59 58 58 und 01 71/7 55 19 67
eMail: blumeneckeborger@web.de

**Wir liefern aus
in Darmstadt
und Umgebung**

Wir fertigen alles auf Bestellung
in gewohnter Qualität.
Anruf genügt!
Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

NACHRUF

Wir nehmen Abschied und trauern
um unser Ehrenmitglied

Bernd Heyer

Wir werden ihm ein treues und
ehrendes Andenken bewahren.

Sportgemeinschaft Eiche Darmstadt 1951 e.V.
Markus Reitz, 1. Vorsitzender

Ihr Ansprechpartner in Darmstadt

Menü-Service / Essen auf Rädern

warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan

Hausnotrufzentrale

24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr

Erste-Hilfe Ausbildung

Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus

Häusliche Krankenpflege

Grundpflege, medizinische Behandlungspflege

Baby-Notarztwagen

Seit 1984 im Dienste unserer Kinder - auch Ihre Spende hilft

Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Südhessen

Pfingststädter Straße 165, 64297 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 / 50 50 servicezentrale@asb-darmstadt.de
www.asb-darmstadt.de

**Wir helfen
hier und jetzt.**

ASB

Arbeiter-Samariter-Bund

Ringstraßen-Hof-Flohmarkt

EBERSTADT (ng). Nach dem Erfolg der vergangenen Jahre öffnen am 10. Juni 2017 von 10-14 Uhr wieder viele Nachbarn in der Eberstädter Ringstraße zwischen Schloßstraße und Heidelberger Landstraße sowie Anrainer ihre Tore und laden zu einem bunten Hofflohmarkt ein. Was mit einem kleinen Kreis befreundeter Nachbarinnen begann, hat sich zu einer erfolgreichen Veranstaltung entwickelt, die jedes Jahr neue Freunde gewinnt und ein wertvoller Baustein im Eberstädter Zusammenleben geworden ist. Von Spielzeug, über Koffersets, Fahr-

zeugen bis hin zu antiken Sammlerstücken ist eine bunte Palette an Waren geboten. Kinder haben ihre Spielsachen aus-sortiert, Keller und Speicher wurden nach Schätzen durchkämmt. Unbekannte Hinterhof-idyllen warten darauf, entdeckt zu werden. Zur Stärkung gibt es Smoothies, Kuchen oder Würstchen vom Grill. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Bei Dauerregen bleiben die Tore allerdings geschlossen. Anrainer können sich gerne noch per Mail spontan anmelden. Kontakt: ringstras-senflohmarkt@gmx.de

Breitwieser

BESTATTUNGEN

Ihr qualifizierter fachgeprüfter Berater für Bestattungen, Bestattungsvorsorge und Trauerbegleitung in Darmstadt-Eberstadt.

Fordern Sie kostenfrei unseren Bestattungs-Ratgeber an oder informieren Sie sich auf unserer Homepage:
www.breitwieser-bestattungen.de

Ringstraße 61
64297 Darmstadt-Eberstadt
kontakt@breitwieser-bestattungen.de
www.breitwieser-bestattungen.de

Tel. 06151 - 55890

Fax 06151 - 592464

Wann kehren die Schlangenkandelaber wieder zurück ins Darmstädter Stadtbild?

DARMSTADT (wm, rd, rhv). Wer die klassischen Stahlstiche von Darmstadt aus längst vergangener Zeit betrachtet, dem fällt die besondere Art der Straßenbeleuchtung auf: Schlanke Sandsteinstelen mit im oberen Teil sich ringelnden Schlangen von reichlicher Armstärke. An einem Stab halten die Reptilien eine Laterne im Maul.

NOCH im Dornröschenschlaf. Teilrestaurierter Schlangenkandelaber.

Passender zur klassizistischen Silhouette Darmstadts hätte man die Stadtbeleuchtung nicht „stylen“ können. Aber kein einziger sogenannter Schlangenkandelaber ist noch erhalten. Nachdem in der Mitte des 19. Jahrhunderts in Darmstadt die Gasbeleuchtung Einzug hielt, wurden – soweit bekannt – zumindest acht dieser nicht mehr benötigten Säulenschäfte ein-

SCHLANGENKANDELABER prägten einst das Darmstädter Stadtbild, wie auf diesem zeitgenössischen Stich um 1840 – es zeigt den Luisenplatz – zu sehen ist.

fach verbuddelt. Die Stelen waren dann Mitte der 1960er Jahre in der Baugrube für das Ärztehaus hinter den Gerichten wieder aufgetaucht. Wenig intelligent hatte man diese bei der Herrichtung des Platzes hinter der Stadtkirche (Piazza) vor dem Stadtkirchturm in Kreisform wieder aufgestellt. Mit ehrenamtlicher Hilfe der Firma Kanal-Müller aus Eppertshausen hat dann vor einigen Jahren die Bürgervereinigung Darmstadtia e.V. die vorletzte Säule – sechs waren umgefahren worden (!) – „gerettet“ und inzwischen mit einer substantiellen Spende der Sparkasse restaurieren lassen: Jetzt ist der Kandelaber nicht mehr nur ein Rumpf, sondern hat Basis und Kapitell. Dafür hat Steinmetzmeister Thomas Götz gesorgt. Zunächst hatte Darmstadtia e.V. für eine Wiederaufstellung eines solchen Kandelabers den bestdokumentierten Blick vom Luisenplatz, die Wilhelmnenstraße hinauf, ins Auge gefasst. Der Luisenplatz war dabei als „Gute Stube“ Darmstadts einst mit mehreren dieser Kandelaber ausgestattet. Einige standen auch hinter dem Schloss, zwei auf dem Marktplatz. Es hatten aber die Bedenken überwogen, dass auch hier die Steinsäule erneut umgefahr-

ren würde. Daher hatten die „Bessunger Neue Nachrichten“ in ihrer Ausgabe vom 30. März 2012 ein Foto veröffentlicht mit einem inzwischen wohl idealen Aufstellungsort: links vor dem

selbst, was ist mit der Schlange? Deren Modellierung hatte sich verzögert. Sie sollte in einem ersten Schritt als eine Kunstharzplastik ausgeführt werden. Wie diese dann aber metallisie-

MÖGLICHER STANDORT? Bereits im Jahr 2012 in dieser Zeitung ein Thema, einen der Kandelaber vor dem Alten Rathaus am Marktplatz aufzustellen.

alten Rathaus, neben dem Eingang zum Standesamt. Wie auf einem der Darmstadt-Stiche aus der Zeit um 1840 (Bild oben), nur sozusagen spiegelverkehrt. Es ist nun zu hoffen, dass inzwischen der Sohn von Thomas Götz jetzt bald in dem Marktplatz die Säule wird aufstellen können. Damit steht aber erst einmal der Kandelaber

ren? Stefan Keller, Chef der Galvanikfirma Breidert in Wixhausen, erklärte nach einem Versuch mit einem leitenden Lack, dass man eine solche Figur selbstverständlich mit Kupfer aufgalvanisieren könnte, so seien ja auch die Engel auf dem Alten Friedhof hergestellt worden. Nun aber, und das ist ein kaum zu fassender Glücksfall,

hat Darmstadtia e.V. einen Spenglermeister gefunden, der in seinem prosperierenden Betrieb in Laudenbach bei Hepenheim „nur noch das macht, was mir Freude bereitet.“ Und die Schlangen-Herausforderung interessiert ihn. Drachen und andere eigenhändig angefertigte (!) Metall-Großplastiken sind das Hobby des 86jährigen Senior-Chefs Ernst Gassmann. Da wird das nun auch mit der Schlange etwas werden. Und in historisch zeitnäherer Handwerks-Technik – getriebenen Blechteilen – als mit galvanischer Verkupferung. Gleichwohl sagt Wolfgang Martin: „Wir sind Herrn Keller dankbar, dass wir zwischenzeitlich die Vision mit einer Galvanoplastik hatten: Fazit: Beharrlich-

keit führt bekanntlich und letztendlich zum Ziel.“ Für die Darmstädter besteht nun also Hoffnung, bald von der Rückkehr eines historischen Kleinods vergangener Zeit, der Enthüllung eines ersten Schlangenkandelabers, in den „Bessunger Neue Nachrichten“ lesen zu können. Warten wir es ab ... (Alle Bilder: Wolfgang Martin)

Campus Lichtwiese: Grundsteinlegung für Energie-Erweiterung

DARMSTADT (hf). Die Energiezentrale auf dem Campus Lichtwiese der TU Darmstadt wird um einen Neubau erweitert: Das Gebäude wird eine Kälteversorgungsanlage sowie ein hocheffizientes Blockheizkraft-

Campus Lichtwiese. Das neue Gebäude mit einer Grundfläche von rund 600 Quadratmetern und elf Metern Höhe wird bis 2018 mit zwei „Herzstücken“ ausgerüstet: einem Blockheizkraftwerk mit einer elektrischen

wird, und wird zum Beispiel den Lichtenberg-Hochleistungsrechner und die technische Laborinfrastruktur im Fachbereich Chemie kühlen. In einem späteren, auf die künftige Entwicklung des Campus Lichtwiese

KLOPF, KLOPF. Entega-Vorstandsvorsitzende Dr. Marie-Luise Wolff-Hertwig, Oberbürgermeister Jochen Partsch, TU-Präsident Prof. Dr. Hans Jürgen Prömel und STEAG New Energies Geschäftsführer Thomas Billotet legten den Grundstein für die TUD-Energiezentrale (v.l.) (Zum Bericht) (Bild: Entega)

werk aufnehmen. Am 12. Mai wurde der Grundstein gelegt. Die TU Darmstadt wird seit dem vorigen Jahr im Rahmen eines langfristigen Contracting-Vertrags mit der Projektgesellschaft ENTEGA STEAG Wärme GmbH mit Wärme, Kälte und Strom versorgt. Wichtige Bestandteile des Vertrags sind der Ausbau der Energienetze der TU Darmstadt, die Modernisierung des bestehenden Heizkraftwerks und die Errichtung eines neuen Technik-Gebäudes in unmittelbarer Nachbarschaft auf dem

Leistungs von etwa drei Megawatt sowie einer modernen Kälteanlage. Zur Kälteerzeugung wird zunächst eine Absorptionskältemaschine (Kälteleistung: ein Megawatt) eingebaut, die es ermöglicht, aus der im Blockheizkraftwerk entstehenden Wärmeenergie auf besonders umweltschonende Weise Kälte zu erzeugen. Diese wird zukünftig in das rund drei Kilometer lange Ringleitungs-Netz eingespeist, das derzeit auf dem Campus Lichtwiese gebaut

abgestimmten Schritt ist vorgesehen, eine weitere Absorptionskältemaschine mit zwei Megawatt Leistung zu installieren. Die für die Finanzierung, den Ausbau und den Betrieb der gesamten Anlagen der Energiezentrale eigens gegründete Gesellschaft ENTEGA STEAG Wärme GmbH mit Sitz in Darmstadt investiert in diesem und im nächsten Jahr rund 14 Millionen Euro in die Wärme- und Kälteinfrastruktur. Das gesamte Investitionsvolumen beträgt 17 Millionen Euro. (Bild: Entega)

Polizei rät zur Wachsamkeit
Schönes Wetter lockt Diebe ins Haus

DARMSTADT (ots). Mit den schönen Tagen kommen auch die „ungebetenen Gäste“, die unverschlossene Türen für ihre kriminellen Taten ausnutzen. Während sich die Bewohner im Garten aufhalten oder mit Haus- und Gartenarbeiten beschäftigt sind, schlüpfen die Täter unbemerkt in Haus und Wohnung, um wertvolle Gegenstände stehlen zu können. Am vergangenen Sonntagmittag (21.) haben wohl drei unbekannte Männer so eine Gelegenheit für sich „Am Karshof“ ausgenutzt. Während die Hausbewohner gegen 14 Uhr im Garten weilten, öffneten die Unbekannten die Haustür, in der von außen der Schlüssel steckte. Nach bisherigen Feststellungen fehlt eine Digitalkamera. Durch Zeugen konnten drei Männer beobachtet werden, die aufgefallen waren. Einer von ihnen machte einen wartenden Eindruck in der Nähe des Täterortes. Er war mit einem hellen T-Shirt bekleidet. Auf der Hofzufahrt befand sich ein 25 bis 35 Jahre alter Mann mit südlichem Aussehen und kräftiger Statur. Er trug ein dunkles T-Shirt und eine dunkle Basecap. Die dritte Person im Alter von etwa 17 Jahren wurde auf dem Grundstück gesehen. Die Ermittler des 1. Polizeireviere sind auf der Suche nach weiteren Zeugen, die die Personen gesehen haben und Hinweise geben können. Telefon: 06151 / 969-3610. Die Polizei rät in diesem Zusammenhang, Eingangstüren zu verschließen, auch wenn Sie auf

dem Grundstück arbeiten. Lassen Sie auch keine Schlüssel in Türschlössern stecken. Geben Sie Kriminellen keine Chance, sich auf Ihre Kosten bereichern zu können. Sobald Sie fremde, unbekannte Personen auf Ihrem oder dem Nachbargrundstück sehen, scheuen Sie sich nicht, unverzüglich die Polizei unter der Rufnummer 110 zu verständigen.

halbNeun

Theater

Sandstraße 32 · Darmstadt
Telefon: 06151/23330
www.halbneuntheater.de
Abendkasse ab 19.00 Uhr,
sonntags ab 18.00 Uhr

JUNI 2017

Freitag, 2. Juni, 20.30 Uhr
KABBARATZ „Es muss mehr als
alles geben! – Geld, Gerechtigkeit
und Glück“

Samstag, 3. Juni, 20.30 Uhr
THE CLOUDS „Rock-Klassiker“

Freitag, 9. Juni, 20.30 Uhr
Samstag, 10. Juni, 20.30 Uhr
SIMON & GARFUNKEL REVIVAL BAND
„Feel'it' groovy“ Unser Klassiker
vor der Sommerpause

VORVERKAUF:
Deutsches Reisebüro,
Tel.: 06151/29740
Ticketshop Luisencenter,
Tel.: 06151/2799999
FRITZ tickets & more,
Tel.: 06151/270927

MERCK

Frühjahrsputz in der Hockeyabteilung beim Tennis- und Eisclub Darmstadt

BESSUNGEN (hf). Es tut sich einiges beim TEC an der Traisaer Straße hinter Jonathan-Heimes-Stadion am Böllenfalltor. Vor allen Dingen stellt sich die Hockeyabteilung des 1884 gegründeten Vereins neu auf. Anstoß zum Umdenken gab ein Elternabend mit dem Hockeyexperten Chris Faust im Jahr 2015. Damals informierte Chris Faust die interessierten Mitglieder und Eltern, wie man einen doch recht kleinen Verein in seiner Begeisterung für das Hockey voranbringen kann. Seit diesem Abend ist viel passiert in der Hockeyabteilung beim TEC: Mit Daniel Strahn wurde ein neuer hauptamtlicher Trainer angestellt und ein neuer blauer Kunstrasenplatz (wie der Platz bei den olympischen Spielen in Brasilien) verlegt. Ein FSJler wird im Sommer seine Tätigkeit aufnehmen. Dieser soll sich in der Hauptsache um das Training im Kinder- und Jugendbereich kümmern. Auch sportlich lief es sehr ordentlich: die 1. Herrenmannschaft hat denkbar knapp den Aufstieg in die 2. Bundesliga verpasst, die männliche Jugend A scheiterte erst in der Vorrunde zur deutschen Meisterschaft am deutschen Herrenmeister Rot-Weiss Köln und die weibliche Jugend B gewann den hessischen Pokal.

Hockeyabteilung stellt sich neu auf

Nicht zuletzt die Wahl Thorsten Saemanns (bisheriger Abteilungsleiter Hockey) im März 2017 zum neuen Vorsitzenden

des Gesamtvereins gab dem Vorhaben neuen Esprit. Mit Achim Böckmann (Abteilungsleiter Hockey), Lars Holland (stellvertretender Abteilungsleiter), Max Rau (Jugendwart) und

gierte, teils ehemalige, teils aktive Spieler der 1. Herrenmannschaft gefunden, die der Hockeyabteilung neues Leben einhauchen wollen. Das von Daniel Strahn und dem

stränge vor. Zum einem den Breiten-, zum anderen den Leistungssport. Der TEC Darmstadt – in seiner Verbundenheit der Stadt gegenüber und seiner Alteinstellung, was das Hockey in

wie möglich den Hockeysport näher zu bringen. Hier steht der Breitensportgedanke und vor allen Dingen der Spaß am Hockey im Vordergrund. Nichtsdestotrotz möchte der Verein mittel- bis langfristig wieder überregionale Erfolge feiern. Das geht nur mit einem langfristig angelegten Konzept zum Leistungssport.

Eckpunkte dieses Konzepts sind Mitgliedergewinnung im Kinder- und Jugendbereich, Verbesserung der Trainer- und Trainingsqualität, gezieltes Sponsoring, eine professionellere Infrastruktur und nicht zuletzt eine wirksame Öffentlichkeitsarbeit.

Hierzu bedarf es einer verbesserten Vereinsstruktur, eines effizienteren Umgangs mit vorhandenen Ressourcen sowie viel ehrenamtlichen Engagements, das von der Abteilungsleitung vorbildlich vorgelebt wird.

Hockeycamp in den Sommerferien

Um den Hockeysport beim TEC besser kennenzulernen, veranstaltet die Hockeyabteilung regelmäßig zwei Hockeytrainingscamps im Jahr – jeweils in der letzten Woche der Oster- bzw. der Sommerferien. Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen, den Hockeysport auszuprobieren. Es wird an vielen Baustellen in der Hockeyabteilung gearbeitet. Damit in nicht zu ferner Zukunft die 1. Herren- und Damenmannschaft aus der 2. Bundesliga grüßen können.



NEUSTART IN DER HOCKEY-ABTEILUNG des TEC: Ein neuer hauptamtlicher Trainer wurde angestellt und ein neuer blauer Kunstrasenplatz verlegt. (Zum Bericht) (Bild: TEC)

Marius Dobrovolskis (Sportwart) haben sich vier sehr enga-

Hockeyvorstand entwickelte Konzept sieht zwei Haupt-

Darmstadt angeht –, sieht sich verpflichtet, so vielen Kindern

DRK-Sanitätsdienste: „Letzten Endes geht es um Menschenleben ...“

DARMSTADT (hf). Es war viel los in Darmstadt am vergangenen Wochenende; das größte Event und für viele das wichtigste war das letzte Heimspiel der 98er in der Bundesliga – jedenfalls bis auf weiteres. Hier waren 38 ehrenamtliche Kräfte des DRK im Einsatz, alles ausgebildete Sanitäter, wie Ingo Zöller vom DRK Ortsverein und der Bereitschaft Darmstadt Mitte berichtet. Doch dies war nicht die einzige Veranstaltung, die die Helferinnen und Helfer des DRK möglich machen. Hinzu kam noch die Frühjahrsmesse das ganze Wochenende über, der Frauenlauf im Herrngarten am Freitagabend, der Social Day der Deutschen Bank am Freitagabend beim Ortsverein Darmstadt Mitte mit Beteiligung von 10

Helfern des DRK. Zusätzlich wurde noch ein Lehrgang „Fortbildung Technik und Sicherheit“ besucht.

SCHENKE
LEBEN,
SPENDE
BLUT.



Deutsches
Rotes
Kreuz
150 Jahre Aus Liebe zum Menschen.

Zusammengenommen waren 76 Kräfte im Einsatz, der Ortsverein Mitte wurde dabei von DRK-Kollegen aus Arheilgen und Eberstadt unterstützt. Insgesamt stellen sich über 200

ehrenamtliche Kräfte des DRK für die Sanitätsdienste in Darmstadt zur Verfügung, ohne die rund 170 Veranstaltungen, Feste und Vereinsaktivitäten aus Sport, Kultur und Sozialbereich nicht möglich wären. „Es gibt keine andere Struktur“, so Zöller, alles werde ehrenamtlich

geleistet, man brauche immer Leute. Befragt nach der Motivation meint der Bereitschaftsleiter: „Wie bei jedem Ehrenamt will man etwas zurückgeben, sich engagieren, etwas Wertvolles tun. Hier haben wir es zusätzlich mit der Übernahme einer be-

sonderen Verantwortung zu tun, denn letzten Endes geht es um Menschenleben“. Abschließend wirbt er ausdrücklich für dieses Engagement, bei dem man neben der Gemeinschaft und persönlichen Sinnerfüllung viel lerne und interessante Einblicke erhalte.

Führung: kreuz & quer – drinnen & draußen



DIE GROSSHERZOGLICH-HESSISCHE Porzellansammlung bietet unter dem Titel „kreuz und quer – drinnen & draußen“ eine Kombiführung durch den Prinz-Georg-Garten und das Porzellanschlösschen im Prinz-Georg-Palais an. Unweit des Darmstädter Residenzschlosses am Rande des Herrngartens gelegen, versetzt die nach Prinz Georg Wilhelm, dem Lieblingssohn Landgraf Ludwigs VIII. von Hessen-Darmstadt, benannte Barockanlage den Besucher in längst vergangene Zeiten. Hohe Mauern umschließen den im 18. Jahrhundert entstandenen Lustgarten, der sich bis heute seine barocken Strukturen und seine private Atmosphäre erhalten konnte. Im Mittelpunkt des etwa einstündigen Rundgangs stehen die Geschichte und die formale Gestaltung von Palais und Garten sowie die Nutzung u. a. als Schauplatz ungezwungener Festlichkeiten abseits des steifen Hofzeremoniells.

Termin ist Sonntag, der 4. Juni um 15 Uhr, Treffpunkt an der Museumskasse, Eintritt 7 Euro. Um Anmeldung wird gebeten unter info@porzellanmuseum-darmstadt.de oder 06151 713233. (Bild: Schnittpahn © Schlossmuseum Darmstadt e.V.)

„Darmstädter Hof“
Simmermacher

Genießen Sie Frisches aus der Region!

1. bis 30. Juni
Tapas-Wochen
Spanien trifft Odenwald

5. Juni: Pfingstmontag von 11.30-16 Uhr geöffnet

17. Juni ab 18.30 Uhr
Afrika Grillen und Musik
Preis p.P. 29,50 €

3. Juni bis 2. Juli im Kuhstall
Kunstausstellung von Iris Wedel

Genießen Sie unseren Biergarten abseits vom Straßenlärm!

178 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz
Räumlichkeiten für Ihre Feier für 30 bis 70 Personen
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach
Telefon 0 61 51/5 54 56 · www.simmermacher.eu
– Montag und Dienstag Ruhetag –

ENTE
BRINGT
ENERGIE*
INS LEBEN.

Ob Kulturvereine, Sportvereine oder Soziales. Wir unterstützen unsere lebenswerte Region bei unzähligen Festen und Veranstaltungen.

EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.



GETRÄNKE MUTH
Abholmarkt – Heimservice

Ihr Abholmarkt im Herzen von Darmstadt-Eberstadt

DOPPELPAK

Elisabethen
Spritzig,
Medium oder Pur
2 x 12 x 1,0l
zzgl. Pfand
1l = 0,46 €
€ 10,98

Große Hell oder Pils
20 x 0,5l zzgl. Pfand
1l = € 1,38
€ 13,75

Elisabethen
Spritzig,
Medium oder Pur
2 x 12 x 0,7 / 0,75 l
zzgl. Pfand
1l = € 0,42 / 0,39
€ 6,99

Unser aktuelles Angebot vom 27.5. bis 10.6.2017 · Preise nur gültig im Abholmarkt
Heidelberger Landstraße 253 · 64297 Da-Eberstadt · Tel. 06151/55359

Triathlon-Wettbewerb „Heinerman“ am Naturbadesee Großer Woog

DARMSTADT (hf). Der Sportverein 1911 Traisa richtet am Sonntag (25.) ab 8 Uhr den Merck Heinerman Triathlon am Badesee Woog aus. Die 13. Auflage des Triathlons im Herzen Darmstadts bietet Einzel- und Staffelf Wettbewerbe über die Olympische Distanz: 1,5 Kilometer Schwimmen, 40 Kilometer Radfahren und zehn Kilometer Laufen an. Aufgrund der vormittags beginnenden Wettkämpfe und sich anschließender Abbauarbeiten ist an diesem Tag das öffentliche Schwimmen im Woog erst ab 10 Uhr möglich. Zuschauende Gäste sind herzlich willkommen. Sportdezernent Rafael Reißer freut sich, dass der Sportstandort Darmstadt überregional wieder in den Blickpunkt rückt und mit dem Triathlon-Wettbewerb über 500 erwartete Leistungs- und Breitensportler/innen sich spannende Wettbewerbe liefern und die Siege unter sich ausmachen.

DECHERT

BESTATTUNGEN · VORSORGE

Das gute Gefühl
alles geregelt
zu wissen



(DA) 06151 96810
Ludwigshöhstraße 46 | 64285 Darmstadt
www.dechert-bestattungen.de



DACHDECKEREI ZIMMEREI BAUSPENGLEREI
Alles rund um Dächer und Holzbau:
Bedachungen Neueindeckung Abdichtung Sanierung
Reparaturen Wärmedämmung Dachflächenfenster
Entwässerung Dachrinnen Reinigung Wartung
Holz-An- u. Aufbauten Dachstühle Gauben Balkone
Fassadenverkleidungen Terrassen Pavillons
Anhängerkranverleih
und vieles mehr von ...
Jakobstraße 4
Tel: 06151-954953
www.holzbau-daechert.de

Dach – Dächer – **DÄCHERT**
64297 Darmstadt-Eberstadt
info@holzbau-daechert.de



Heizungsbau · Sanitäre Anlagen
64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 061 51/5 48 47 · Telefax 061 51/59 24 86

35 Jahre

Auf zum Bäderprofi
... weil dort der Kunde
die erste Geige spielt!

- Gestalten Sie mit uns Ihr neues, schönes Wohlfühlbad
- fachkundige Beratung von der Planung bis zur Ausführung komplett aus einer Hand
- 3D-Badplanung durch Dipl.-Architekten
- Festpreisvereinbarung



RICHTER
schöner baden
modernes heizen

Heidelberger Landstraße 213
64297 DA-Eberstadt
Tel.: 06151 506053
www.richter-bad.de

EAD informiert über Terminänderung bei der Abfallentsorgung an Pfingsten

DARMSTADT (hf). Aufgrund des Feiertags Pfingstmontag (5.6.) verschieben sich in Darmstadt die Termine für die Leerung der Restabfall-, Bioabfall- und Altpapierbehälter sowie für die Wertstofftonnen. Alle Sammlungen erfolgen einen Werktag später: Die Leerungen von Pfingstmontag (5. Juni) verschieben sich auf

Dienstag (6. Juni) und die der Dienstagstour auf Mittwoch (7. Juni). Die Abfuhr dieser Woche endet am Samstag (10. Juni). Der Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD) bittet darum, die Restabfall- und 1.100-Liter-Altpapierbehälter sowie die 1.100 Liter fassenden Wertstoffcontainer an den geänderten Entleerungstagen zugänglich zu machen sowie die Biotonnen, die privaten Altpapierbehälter und die Wertstofftonnen entsprechend der Terminverschiebung ab 6 Uhr am Straßenrand bereitzustellen. Die feiertagsbedingte Verschiebung der Abfuhrtermine ist in den Abfallkalendern 2017 auf der heraustrennbaren Jahresübersicht durch Pfeile gekennzeichnet sowie in der Abfallkalender-App und auf den EAD-Internetseiten unter www.ead.darmstadt.de, Direktlink „Abfallkalender“ berücksichtigt. Auch die EAD-Infomail-Kunden werden automatisch pünktlich an die Termin-Verschiebungen erinnert. Die Darmstädter Kompostanlage in Kranichstein in der Eckhardwiesenstraße 25 sowie die Sonderabfall-Sammelstelle und die Recyclingstation beim EAD im Sensfelderweg 33 sind an Pfingstmontag (5. Juni) geschlossen.

SONNE SO VIEL SIE MÖGEN

Individueller Sicht- und Sonnenschutz für Ihr Zuhause



Kniess

Betten- & Raumausstattung

Oberstraße 43
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 0 61 51/5 44 07
raumausstattung.kniess@t-online.de
www.raumausstattung-kniess.de



BESTATTUNGEN
KOLLSCH
Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (061 51) 944 90
Telefax (061 51) 94 49 16



IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

Neuer Spaß, neue Risiken: Sicher fahren mit dem Pedelec

DARMSTADT (hf). Immer mehr Radfahrer steigen aufs E-Bike um. Schon mehr als drei Millionen Fahrer in Deutschland nutzen den elektrischen Rückenwind, um Steigungen elegant zu meistern, unbeschwert ans Ziel zu gelangen oder einfach mehr Spaß zu haben. Allerdings ist das Fahren auch mit spezifischen Risiken verbunden, warnen die Unfallexperten von DEKRA.

„Die Schwierigkeiten im Umgang mit dem Pedelec werden häufig unterschätzt. Gerade viele ältere Menschen, die nach langer Zeit wieder aufs Fahrrad steigen, müssen sich oft erst an das Handling des neuen E-Bike gewöhnen“, sagt Jochen Hof, Fahrradexperte von DEKRA. „Pedelecs sind nicht nur schwerer als normale Fahrräder, sie fahren durch die Motorunterstützung auch im Durchschnitt schneller. Das zu koordinieren, will geübt sein, gerade bei der Kurvenfahrt.“ Umstellen müssen sich Umsteiger meist auch beim Bremsen. E-Bikes sind in der Regel mit hydraulischen Bremsen ausgestattet, die kräftig zupacken. Viele müssen erst lernen, die ungewohnt hohe Bremskraft zu dosieren. „Mein Tipp: Tasten Sie sich langsam an die neue Situation heran, bis Sie sich auf dem neuen Gefährt ganz sicher fühlen“, empfiehlt Hof.

Auch bei jungen sportlichen Fahrern wird das Mountainbike mit Elektromotor immer beliebter. Es hat den Charme, dass man sich schnell einer trainierten Gruppe anschließen kann. Man muss aber bedenken, dass das schwerere Pedelec auch im Gelände ein anderes Fahrverhalten

an den Tag legt als ein stromloses Bike. So kann es auch bergauf in schwerem Gelände mit Wurzeln, Steinen oder Rillen schnell sein und den Fahrer unter Umständen fahrtechnisch überfordern. Auch hier heißt es: Routine entwickeln und Sicherheit gewinnen.

Straßen. Zum Beispiel, wenn ein links abbiegender Pkw die Geschwindigkeit eines entgegenkommenden Radfahrers unterschätzt. Besondere Vorsicht ist auch an Kreuzungen, beim Abbiegen und Anfahren geboten. 99 Prozent der in Deutschland verkauften E-Bikes sind Pedelecs

gefahrt empfiehlt DEKRA aber dringend, auf dem Pedelec immer Helm zu tragen; nicht zuletzt auch, um Kindern ein gutes Beispiel zu geben. Wer bei Dämmerung frühzeitig das Licht einschaltet und sich dazu hell und auffällig kleidet, tut ein Übriges für seine Sicherheit.

hin – und ist anschließend viel sicherer unterwegs. Pedelec-Fahrer sollten zudem beachten, dass höheres Gewicht und flottere Fahrweise auch zu höherem Verschleiß des Bikes führt. Daher ist auf regelmäßige Wartung und Reparatur zu achten. Wer Pedelecs mit dem Auto transportieren



EIN SONDERFALL sind so genannte S-Pedelecs, die bis 45 km/h Tretunterstützung liefern. Sie brauchen ein Versicherungskennzeichen und dürfen nur auf besonders ausgewiesenen Radwegen fahren. (Zum Bericht) (Bild: DEKRA)

Aber auch die anderen Verkehrsteilnehmer müssen sich umstellen. Nicht selten sind sie überrascht, wie schnell ein E-Bike anfahren und auf Tempo kommen kann. Die Folge sind kritische Situationen auf den

(Pedal Electric Cycles), bei denen der Fahrer bis 25 km/h vom Elektromotor unterstützt wird. Von Gesetzes wegen besteht für die Fahrer von solchen Pedelecs zwar keine Helmpflicht, aufgrund der höheren Verletzungs-

Für Newcomer und unsichere Fahrer kann auch ein Fahrsicherheitstraining sinnvoll sein: Hier macht man sich unter erfahrener Anleitung abseits vom Verkehr mit dem E-Bike vertraut, legt auch einmal eine Vollbremsung

will, muss checken, ob die Nutzlast des Fahrradträgers ausreicht. Für zwei E-Bikes sind gut 50 Kilogramm erforderlich. Eventuell kann man die Akkus abnehmen und gesondert im Fahrzeug transportieren.

Entlastung im Alltag: Familienpaten sind einsatzbereit

DARMSTADT (hf). Für die erfolgreich laufenden Familienpa-

ten und Familien individuell. Die Tätigkeiten, Aufgaben und der

Interkulturelle Kompetenz und Organisatorisches zum Projekt.



tenprojekte des Caritasverbandes in Darmstadt „KIM – Kinder im Mittelpunkt“ und Dieburg „Guter Start ins Leben“ wurden neue ehrenamtlich Tätige geschult, die Schwangere und Familien aller Nationen mit Kindern bis zu sechs Jahren im Alltag unterstützen, begleiten und entlasten.

An fünf Schulungsterminen wurden zehn Frauen und vier Männer aus Darmstadt und Dieburg zu Familienpaten qualifiziert. „Jede Patenschaft gestaltet sich je nach Wunsch der Pa-

zeitliche Umfang der Unterstützung werden im Vorfeld klar benannt und begrenzt“, so die Darmstädter Koordinatorin Ina Bauer, die die Paten während ihres Einsatzes begleitet und ihnen Fortbildungen anbietet. In der Schulung wurden die Paten auf die Besuche in den Familien gut vorbereitet. Referenten informierten zum Beispiel über die Entwicklung des Kindes, hilfreiche Kommunikation, Prävention von Kindeswohlgefährdung, Spieleangebote für Kinder verschiedener Altersstufen,

Die Paten, zwischen 44 und 76 Jahre alt, bringen unterschiedlichste Lebenserfahrungen mit. Sie arbeiten in sozialen, technischen, kaufmännischen Berufen oder haben als Rentner nun Zeit, die sie gerne sinnvoll verbringen möchten. Eigene Erfahrungen möchten sie gerne an Familien weitergeben, die Nachwuchs bekommen oder bekommen.

„Wir freuen uns, dass sich so viele neue Patinnen und Paten zur Verfügung gestellt haben“, so die Dieburger Koordinatorin

Anette Lück. „Nun sind sie gut vorbereitet und besuchen ab sofort neue Familien in Dieburg und Umgebung oder direkt in Darmstadt.“ Frauen und Männer, die Lust haben, sich als Patin oder Pate zu engagieren und ausbilden zu lassen, können sich jetzt schon für den neuen Kurs (voraussichtlich im Winter 2017/2018) anmelden. Es sollten Menschen mit Lebenserfahrung sein, die sich sozial engagieren möchten, die Freude am Umgang mit Kindern und deren Eltern haben, die Zeit und Energie ehrenamtlich zur Verfügung stellen, um Eltern durch Gespräche und praktische Hilfe zu entlasten. „Wir würden uns freuen, wenn auch Interessierte mit Migrationshintergrund mitmachen. Gut integrierte Paten mit Zuwanderungsgeschichte könnten Familien mit Migrationshintergrund helfen, sich in unserer Kultur und Gesellschaft schneller und besser zurechtzufinden“, so Anette Lück. Bei Interesse an einer Patenschaft stehen Anette Lück in Dieburg unter Tel 06071-9866-15, a.lueck@caritas-dieburg.de sowie Ina Bauer in Darmstadt, Tel 06151 5002819, i.bauer@caritas-darmstadt.de als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung. (Bild: Caritas)

Kostenfreies WLAN im Zoo Vivarium

BESSUNGEN (hf). Der Darmstädter Tiergarten bietet seinen Besucherinnen und Besuchern ab sofort kostenfreies WLAN an. Im Eingangsbereich des Zoo Vivarium ist in Zusammenarbeit mit der Entega Medianet GmbH und der The Cloud Networks Germany GmbH der erste Hotspot installiert worden. Verfügbar ist das WLAN im Café Eulencpick sowie auf dem davor befindlichen Außengelände, der Piazza und im öffentlichen Biergarten vor dem Zoo-Eingang, der auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten für Gäste zur Verfügung steht. Der Zoo selbst bleibt WLAN-frei. „Mit diesem neuen digitalen Angebot ermöglichen wir unseren Besuchern ein noch größeres Zoo-Erlebnis“, erklärt Stadtkämmerer André Schellenberg. Die Anmeldung zum kostenlosen Internetzugang ist einfach: Im Smartphone die WLAN-Funktion aktivieren und den Hotspot „Vivarium Darmstadt“ auswählen, die Nutzungsbedingungen (AGB) mit einem Haken akzeptieren und auf den Button „weiter“ klicken. Für die Herstellung der Verbindung darf jedoch keine definierte Startseite im Browser hinterlegt sein. Als erste Seite öffnet sich dann automatisch die Homepage vom Zoo Vivarium.

**KLEINANZEIGEN**

„Singende, klingende Heimat“:
Über 120 Volkslieder, Mundart-Stimmungslieder. Im Buchhandel erhältlich für **€ 5,50**

In Mühlthal-Trautheim entwickelt sich im Moment eine **Gemeinschaftswerkstatt von Bildhauerinnen**. Stein – Holz – Metall. Es ist noch ein Platz frei! Wer hat Interesse? Kontakt: Eva-Gesine Wegner, Telefon: 06254/ 9403399

Die TG 1875 Darmstadt sucht dringend **Übungsleiter** für ihre Gymnastik-Abteilung und Ballschule. Über einen Anruf unter **06151 718745** würden wir uns freuen!

Bezirksverwaltung Eberstadt
Oberstraße 11
64297 Darmstadt
Bezirksverwalter
Achim Pfeffer
Tel.: 06151-13 2424
Fax: 06151-13 3452
E-Mail:
bv_eberstadt@darmstadt.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
Mi. 14 - 18 Uhr
Meldestelle Eberstadt
Seit 1. Januar 2013 geschlossen! Jetzt nur noch Grafenstraße 30.
Ortsgericht Eberstadt
Ortsgerichtsvorsteher:
Dr. Thomas Heinrich
Tel.: 06151-13 3717
Fax: 06151-13 3452
Öffnungszeiten:
Mi. 8:30 - 12 Uhr
Schiedsamt Eberstadt
Schiedsmann:
Michael Bergmann
Tel.: 06151-13 2889
Fax: 06151-13 3452
Sprechzeit:
Mi. 10 - 12 Uhr

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

**Herausgeber, Satz, Gestaltung**
Ralf-Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
info@ralf-hellriegel-verlag.de
www.ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
Mannheimer Morgen
Druckerei und Verlag GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Redaktion
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Marianne Gräber (mag)

Anzeigen
Ellen Hellriegel

Bilder
Ralf Hellriegel (rh) verantw.

Vertrieb
Hundal Direktwerbung GmbH
Ferdinand-Porsche-Straße 2E
63073 Offenbach

Erscheinungsweise
14-täglich donnerstags,
kostenlos an alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt, der Heimstättensiedlung und Mühlthal, sowie an diversen Ablagestellen in der Darmstädter Innenstadt.

Auflage
ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.
Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.

**GESCHÄFTSWELT-Infos**

Infoveranstaltung „Sanierung lohnt sich – aber wie?“

MÜHLTAL (hf). Den Hauptgewinn bei der Info-Veranstaltung der Gemeinde Mühlthal zum Thema Energetische Sanierung konnte eine Bürgerin aus Trautheim verbuchen: Einen Modernisierungs-Check für das eigene Haus von der Effizienz-Klasse GmbH aus Darmstadt im Wert von 1.200 Euro. Weitere Preise waren ein Bedarfs-Energieausweis (400 Euro), ein Verbrauchs-Energieausweis (79 Euro) sowie sieben Gebäude-Checks der Verbraucherzentrale Hessen. Sponsoren hierfür waren die teilnehmenden Unternehmen und Verbände sowie die Gemeinde Mühlthal. Als „Glücksfee“ hatte Bürgermeisterin Dr. Astrid Mannes fungiert, die selbst gute Erfahrungen mit der energetischen Sanierung ihres Wohnhauses gemacht hat.

Umfassendes Angebot

Neben den Gewinnmöglichkeiten konnten die anwesenden Bürger von dem umfassenden Informations- und Beratungsangebot profitieren, das an diesem Abend im Mühlthaler Bürgerzentrum geboten wurde, von einer Ausstellung der Hessischen Energiesparaktion im Foyer über Beiträge der Verbraucherzentrale, der Effizienz-Klasse GmbH sowie von Sparkasse Darmstadt und Volksbank Modau. Nach der Begrüßung durch Astrid Mannes führte Erik Hornung, bei der Gemeinde Mühlthal u.a. für Energie und Klimaschutz zuständig, durch den Abend. Uta Schneider Gräfin zu Lynar stellte zunächst das Forschungsvorhaben „3% – Energieeffizienter Sanierungsfahrplan 2050 für kommunale Quartiere“ vor, an dem die Gemeinde Mühlthal teilnimmt. Die Sanierungsrate der Häuser in Deutschland von der

zeit knapp 1 % soll dabei langfristig auf 3 % gesteigert werden. Mühlthal ist neben Aachen dem Jahr 1970 kaufte und sanierte. Nach einer Erstberatung bei der Effizienz-Klasse und der die Maßnahme ist somit nach 10 Jahren amortisiert, zusätzlich zum gestiegenen Wohnkom-



„GLÜCKSFEE“ Bürgermeisterin Dr. Astrid Mannes bei der Verlosung auf der Info-Veranstaltung in Mühlthal, zusammen mit Erik Hornung, verantwortlich für Energie und Klimaschutz bei der Gemeinde Mühlthal. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

und Ludwigsburg an dem Projekt beteiligt, bei dem die Information der Bürgerschaft wesentlich ist. Rachid Bouhmara erläuterte das Beratungsangebot der Verbraucherzentrale in Darmstadt bei Sanierung, Neubau, baulichem Wärmeschutz, Haustechnik, Heizkostenabrechnung, Stromverbrauch und Anbieterwechsel.

Beratung – Planung – Umsetzung

„Sanierung lohnt sich – aber wie?“, war die Eingangsfrage, die Norbert Stang, Geschäftsführer der Effizienz-Klasse GmbH, am Beispiel der Familie Thomas aus Kranichstein erläuterte, die einen Bungalow aus Besichtigung des Objekts mit einem Energieberater erhielt Familie Thomas einen Modernisierungs-Check, Wirtschaftlichkeitsberechnung und Beratung zur Beantragung von Fördermitteln. Maßnahmen waren Dämmung von Dach und Außenwand, neue Fenster und Türen, die Dämmung der Kellerdecke und der Einbau einer Niedrigtemperatur-Fußbodenheizung mit Wärmepumpe und Pellet-Ofen. Das Ergebnis sind jetzt 600 Euro Energiekosten jährlich statt 12.000 bei der alten Heizung mit Nachtspeicherstrom. 125.000 Euro Investitionen konnten durch Kredit und Zuschüsse von KfW und Bafa auf 100.000 Euro gesenkt werden, fort. Eine Premiere, die sehr gut ankam, war schließlich der gelungene gemeinsame Auftritt von Evi Krug von der Sparkasse Darmstadt und Ralph Schirling von der Volksbank Modau, die die Frage beantworteten: „Wie mache ich mein Haus zukunftssicher?“. Dabei erläuterten sie die einzelnen KfW-Programme, z.B. „energieeffizient sanieren“, mit Konditionen für Zinsen, Tilgung und Zuschüssen. Darüber hinaus erwähnten sie auch „attraktive Modernisierungskredite“ von Sparkassen und Volksbanken direkt. Den Vorträgen schlossen sich noch viele Einzelgespräche an den Tischen der vertretenen Organisationen an.

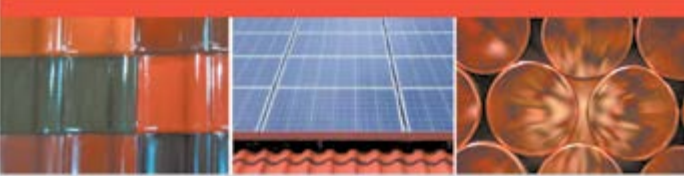
TU Darmstadt lädt für 1. Juli ins Georg Christoph Lichtenberg-Haus ein

Chronik, Daten, Fakten zum Lichtenberg-Haus
1899: Der Architekt Franz Nick lässt ein Hotel und Parkrestaurant auf dem freien Grundstück bauen. 1910/11: Prinz Otto von Schaumburg-Lippe erwirbt das Anwesen, das fortan „Haus Hagenburg“ heißt, für private Zwecke und lässt es aufwendig im Jugendstil neu gestalten: Das Treppenhaus wird mit prachtvollen Fliesen aus der von Jacob Julius Scharvogel aufgebauten



DER EINGANGSBEREICH des Georg Christoph Lichtenberg-Hauses mit prachtvollen Fliesen aus der Großherzoglichen Keramischen Manufaktur. (Zum Bericht) (Bild: Katrin Binner)

**STELLENMARKT**



Wir sind ein führendes, genossenschaftliches Unternehmen des Bedachungshandels mit Schwerpunkt im Süddeutschen Raum.

Für unsere Niederlassung in Weiterstadt suchen wir einen

Lageristen (m|w)

Ihre Aufgaben

- Be- und Entladearbeiten
- Warenannahme und -einlagerung
- Kommissionierung der Ware für die Kunden
- Warenausgabe laut Lieferschein
- Einhaltung von Ordnung und Sauberkeit am Lager

Ihr Profil

- Gabelstaplerführerschein
- Warenkenntnisse im Dachbaustoffbereich von Vorteil
- Kontaktfreudigkeit
- Teamfähigkeit

Unser Angebot

- Eine gute Bezahlung
- Einen krisenfesten Arbeitsplatz
- Eine interessante Tätigkeit in einem wachsenden Unternehmen
- Ein nettes Team

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und sich dieser Position mit Engagement stellen wollen, dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen

Mehr aufs Dach gibt's nicht!

Dachdecker-Einkauf Süd eG

Dachdecker-Einkauf Süd eG • z. Hd. Frau Sandra Mäurer
Saarburger Ring 25-29 • 68229 Mannheim
Sandra.Maeurer@deg-sued.de • www.deg-sued.de

FLIGHT & TRAVEL CENTER

Das freundliche Reisebüro, das Ihnen stets etwas Besonderes bietet:

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen + Städtetouren + Sprachreisen
Heimstättenweg 81d • DA-Heimstättensiedlung
Tel.: 06151/316448 • Fax 06151/311353

Aktionstag gegen den Schmerz
BESSUNGEN (hf). Das Marienhospital beteiligt sich am „Aktionstag gegen den Schmerz“ am 6. Juni. Ab 9 Uhr lädt das Schmerzzentrum zum Kennenlernen und informieren ein.

Reisebüro Bergsträsser


06151 2788800
06151 2788801
www.reise-bergstraesser.de

Schwanenstraße 37 64297 Darmstadt-Eberstadt

Fachgeschäft für
Haushaltswaren & Reisegepäck
Steindl - Der Laden
Telefon 06151 593435
steindl-der-laden@gmx.de

Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.
933553
Kabel- und Sat-Empfang.
37 42 32
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

**RÜCKBLICK**

3. Juni 1842 Geburtstag des Malers Eugen Bracht († 15. November 1921)
7. Juni 1917 Geburtstag des Lehrers und Heimatforschers Karl Ackermann († 5. März 1999)

Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de
Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · Drucksachen: drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

Entdecken, genießen und sparen in Darmstadt

DARMSTADT (hf). Ab sofort kommen Genießer wieder voll auf ihre Kosten. Die neue Auflage der „Schlemmerreise mit Gutscheinebuch.de Darmstadt & Umgebung“ ist erschienen. Die Macher des blauen Originals waren in der Stadt und der Region unterwegs und konnten beliebte Gastro- und Freizeitangebote für die Auflage 2017/18 gewinnen, aber auch neue Geheimtipps. Das blaue Gutscheinebuch lädt mit 237 hochwertigen 2für1- und Wert-Gutscheinen ausgesuchter Teilnehmer aus Gastronomie, Freizeit, Wellness, Kultur und Shopping zu genussreichen Entdeckungsreisen ein. Ab sofort erhältlich zum Sonderpreis von 15,95 Euro statt 19,95 Euro!

Ein schönes Abendessen zu zweit, ein erholsamer Tag in der Therme oder eine ausgiebige Shoppingtour: Mit den 237 Gutscheinen der „Schlemmerreise mit Gutscheinebuch.de Darmstadt & Umgebung“ kommen Genießer voll auf ihre Kosten. Die Angebote sind vielfältig: Restaurants spendieren zum Beispiel das zweite Hauptgericht, beim Wellness bekommt der Partner die Massage geschenkt, im Freizeitpark ist der zweite Eintritt gratis oder im beliebten Online Shop gibt es satte Rabatte. Attraktive Teilnehmer aus Darmstadt & Um-



gebung In der neuen „Schlemmerreise mit Gutscheinebuch.de Darmstadt & Umgebung“ sind

Wir verlosen das **SCHLEMMERREISE GUTSCHEINBUCH!** Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Gutscheinbuch“ und Ihrer Telefonnummer an **Ralf-Hellriegel-Verlag Haardtring 369 64295 Darmstadt** Einsendeschluss ist der **22. Juni 2017 (Datum des Poststempels)**. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

viele langjährige Teilnehmer, aber auch neue Restaurants und Freizeitanbieter mit dabei. Einige Highlights der Ausgabe 2017/2018 sind: Kneipe 41, Darmstadt Herrngartencafé, Darmstadt Wasserwerk Reinheim, Reinheim Schnecken-Schröder, Grube Messel, Darmstädter Residenzfestspiele, Darmstadt Fitness-Relax-Etage, Weiterstadt u.v.m.

Viel Genuss für wenig Geld

Das breite Gutscheine-Angebot ist übersichtlich nach Kategorien sortiert. So kann jeder schnell auf einen Blick aus dem abwechslungsreichen Portfolio das für ihn Passende wählen. Die 94 Gastronomie- und 143 Freizeitgutscheine beschenken nicht nur schöne Erlebnisse, sondern schonen auch den Geldbeutel. Der Wert der Gutscheine liegt bei mehreren Hundert Euro pro Buch. Bereits mit dem zweiten eingelösten Gutscheine hat sich die Anschaffung meist schon gelohnt. Viel Genuss für wenig Geld!

Schlemmerreise mit Gutscheinebuch.de Darmstadt & Umgebung 2017/2018
Preis pro Buch: 15,95 Euro statt 19,95 Euro (Code BLAU17 bei telefonischen und Online-Bestellungen angeben und Sonderpreis nutzen)
Gültig: ab sofort bis 31.01.2019
Erhältlich: im Handel, unter www.gutscheinbuch.de oder unter der gebührenfreien Bestell-Hotline 0800/22 66 56 00



„Immobilien haben etwas mit Vertrauen zu tun.“

Reiner Dächert, seit 24 Jahren Immobilienmakler in Darmstadt

Mitglied im Immobilienverband Deutschland

Reiner Dächert Immobilien
Georgenstraße 20
64297 Darmstadt
Telefon: 0 61 51 - 9 51 80 88
Telefax: 0 61 51 - 9 51 93 62
mail@daechert-online.de
www.daechert-online.de

Reiner Dächert **Immobilien**

„The Clouds“ – Power-Klassik-Rock im halbNeun Theater

BESSUNGEN (hf). „The Clouds“ gehörten Anfang der 70er zu den gefeiertsten Rockformationen der Republik. Durch spektakuläre Auftritte wurde der Hessische Rundfunk auf die Darmstädter Coverband aufmerksam. Sie wurden Livegruppe der damaligen Kultveranstaltung „Teens, Twens, Top-time auf Reisen“ und dadurch auch Vorgruppe internationaler Topacts wie Equals, Wonderland oder Yes.

Mitte der 70er war Schluss und die Sieger des Hessischen Beatfestivals von 1970 trennten sich. 1984 und 1994, Anlass waren jeweils Benefizkonzerte, formierten sich die Klassikrocker lediglich für einmalige Konzerte. Auch 2004 war ein Benefizkonzert Anlass einer Reunion. Die Nachfrage bezüglich weiterer

Gigs der mittlerweile gestandenen Rocksenioren sorgte dies-

in seltener Authentizität, mit Schlagzeug, drei Gitarren, Keyboard und 6-Mann Gesang.



mal dafür, dass es nicht ihr letzter Auftritt blieb. „The Clouds“ (Ralph Bähr, Jürgen Keller, Werner Hocke, Wernerr Ewald, Hans Sawatzky und Axel Weimann) präsentieren sich nach wie vor

nahme, einem kraftvollen Rhythmusteppich von Bass und halbNeun. (Bild: Veranstalter)

WICHTIGE RUFNUMMERN

♦ Apothekennotdienst	0800 0022833
♦ Ärztl. Bereitschaftsdienst	116117, 06151 896619*
♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151 28073
♦ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	06151 5050
♦ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151 132423
♦ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151 177460
♦ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	06151 360610
♦ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151 3606680
♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
♦ Frauenhaus	06151 376814
♦ Frauennotruf (Pro Familia)	06151 45511
♦ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151 1417-0
♦ Gesundheitsamt	06151 3309-0
♦ Giftnotrufzentrale	06131 19240
♦ Kinderschutzbund	06151 3604150
♦ Krankentransport	06151 19222
♦ Medikamentennotdienst	0800 1921200
♦ Notdienst der Elektro-Innung	06151 318595
♦ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151 783065
♦ Pflegedienst Hessen Süd	06151 501400
♦ Pflegenotruf (19-7 Uhr, Wochenende)	06151 95780888
♦ Pflegeteam Marienhöhe	06151 971900
♦ Polizeinotruf	110
♦ Psychiatrischer Notdienst	06151 1594900
♦ Psychosoziale Dienstleistungen (PSD)	06157 955561-0
♦ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
♦ Telefonseelsorge	0800 1110111 o. 0800 1110222
♦ Zahnärztlicher Notdienst	06151 896669

* Telefonate werden aufgezeichnet

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen! Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN
seit 1868 im Familienbesitz

Das Leben ist ein Geschenk.
Ein liebevoller Abschied auch.

Lernen Sie uns kennen.
In unserer Hausbrochure, auf unserer Homepage
oder im ganz persönlichen Gespräch.

Telefon 0 61 51 - 6 47 05
Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt · www.willenbuecher.org



Szenisches Konzert in der Akademie für Tonkunst

BESSUNGEN (ng). Das ausgefallene Szenische Konzert im Rahmen der Künstlerischen Reifeprüfung am Mittwoch (10. Mai) mit der Sängerin Corinne Brill wird am Mittwoch, 7. Juni um 19 Uhr im Wilhelm-Petersen-Saal der Akademie für Tonkunst, Ludwigshöhstraße 120, nachge-

holt. Die Sopranistin Corinne Brill, die ihr Studium in der Klasse von Elizabeth Richards absolviert hat, präsentiert Auszüge aus Werken von Georg Friedrich Händel (Giuli Cesare in Egitto), Wolfgang Amadeus Mozart (Die Zauberflöte), Carl Orff (Die Kluge) und Jaques Offenbach (Die schöne Helena).

Unterstützt wird Brill von Mitstudierenden der Gesangsklassen an der Akademie für Tonkunst. Der Eintritt ist frei.

Kein Bücherbus am 31. Mai

BESSUNGEN (ng). Der Bücherbus kann am 31. Mai die Haltepunkte in Bessungen und Arheilgen nicht anfahren. Grund ist der Deutsche Bibliothekstag, bei dem sich die städtische Fahrbibliothek für die Fachwelt auf dem Messegelände in Frankfurt präsentiert. Die Leihfristen wurden entsprechend angepasst, ausgeliehene Medien müssen an diesem Mittwoch im Bücherbus nicht zurückgegeben werden.

Triathlon: Schwimmen im Woog am 11. Juni erst nachmittags möglich

DARMSTADT (hf). Der Darmstädter Schwimm- und Wassersportclub 1912 Sports GmbH richtet am 11. Juni ab 8.30 Uhr den Woogsprint Triathlon Darmstadt 2017 aus. Die fünfte Auflage des Triathlons im Herzen Darmstadts bietet 2017 mit dem Teamsprint, der 2. Triathlon Bundesliga, der Regionalliga Mitte, der 1. und 2. Hessischen Liga, dem Breitensportorientierten Volkstriathlon sowie dem Rennen des HTV Cups der Jugend und Junioren für jeden Triathleten die passende Herausforderung.

Aufgrund der vormittags beginnenden Wettkämpfe und sich anschließender Abbauarbeiten ist an diesem Tag das öffentliche Schwimmen im Woog nachmittags erst ab 17 Uhr möglich. Badeschluss ist wie gewohnt um 20 Uhr. Auch die Freibäder DSW-Freibad, Eberstädter Mühlthalbad (jeweils von 9 bis 20 Uhr) und das Arheilger Mühlchen (10 bis 20 Uhr) sind geöffnet.

Blasenentzündung – die clevere Therapie: D-Mannose blockiert Erreger

(White-Lines). Jede dritte Frau in Deutschland hat einmal im Jahr eine Blasenentzündung, viele sogar mehrmals hintereinander. Experten sprechen dann von einer „rezidivierenden“ Erkrankung. Zur Therapie werden vielfach Antibiotika eingesetzt. Das muss nicht unbedingt sein, denn ganz neu steht in Deutschland ein cleveres Therapie-Konzept zur Verfügung, welches eine Infektion verhindert. Die Basis des Konzeptes bildet D-Mannose.

Seit Jahrzehnten werden Blasenentzündungen oft mit Antibiotika therapiert, bei schweren, vor allem fieberhaften Infektionen auch durchaus berechtigt. Vielfach aber lässt sich schon bei den ersten Krankheitszeichen wie häufiger Harndrang, schmerzhaftes oder erschwertes Wasserlassen wesentlich schonender und genauso effektiv gegensteuern. Damit lässt sich vor allem die Gefahr von Antibiotika-Resistenzen vermeiden. Denn es sind meist die gleichen Erreger, Bakterien vom Typ Escherichia coli, die sich mit winzig kleinen Andockstellen, sogenannten Fimbrien, in den Schleimhäuten der Blase und der ableitenden Harnwege festsetzen. Inzwischen konnte ein innovatives Therapeutikum entwickelt werden, das diese Fim-

brien hocheffektiv blockieren kann. Möglich wird dies durch den speziellen Stoff D-Mannose (Ganz neu in „Femannose“, rezeptfrei in Apotheken).

Blockieren, abschalten, ausscheiden

Das Zuckermolekül D-Mannose bildet einen natürlichen Bestandteil der Blasenschleimhaut. Genau an diesen Bestandteilen docken E.coli Bakterien an und lösen die Infektion aus. Bringt man von außen zusätzliche D-

Mannose Moleküle in die Umgebung der Bakterien, spiegelt man ihnen das gewünschte Andockziel vor, ihre Fimbrien werden blockiert. Eine Blasenentzündung bleibt so in der Regel aus. Der Rest ist natürliche Ausscheidung, weshalb auch unter einer Femannose-Therapie die alte Regel vom „möglichst viel trinken“ weiterhin gilt. Mit dem Therapieerfolg beschäftigte sich eine ausführliche Studie mit 308 an wiederkehrenden Blasenentzündungen leidenden Patientinnen¹⁾. Unterteilt in drei Gruppen

wurde die eine Gruppe überhaupt nicht behandelt, die zweite Gruppe erhielt ein Standard-Antibiotikum und die dritte Gruppe eine D-Mannose Therapie. Nach sechs Monaten waren in der nicht behandelten Gruppe 61% der Frauen von einer erneuten Erkrankung betroffen, in der Antibiotika-Gruppe 20,4% und in der D-Mannose Gruppe gerade einmal erfreuliche 14,6%. Sehr deutlich wiesen die auswertenden Experten auf die um ein Vielfaches bessere Verträglichkeit der hoch

effektiven D-Mannose Therapie hin, vor allem auch unter dem Gesichtspunkt einer vermiedenen Antibiotika-Resistenz.

1) Kranjec B. Et al.; World J Urol (2014); 32: 79-84

VERLOSUNG

Unter unseren Lesern verlosen wir in dieser Woche

KERAMIK-TASSEN

Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Blasenentzündung“ und Ihrer Telefonnummer an den **Ralf-Hellriegel-Verlag Haardtring 369 64295 Darmstadt** Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt; die Gewinne können im Verlag abgeholt werden. Einsendeschluss ist der **22. Juni 2017 (Datum des Poststempels)**. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



BLASENENTZÜNDUNGEN sollten ernstgenommen werden. Im schlimmsten Fall drohen Nierenbeckeninfektionen. (Zum Bericht) (Bild: Klosterfrau Gesundheitsservice)